



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

335 (22.7.1932) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-369435](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-369435)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Bezugspreise: Drei Monate 2.70, sechs Monate 5.40, ein Jahr 10.80, in voraus zu bezahlen. Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Abdruck nach Tarif. — Drucken: 12, Kronprinzenstr. 42, Schwanenstr. 42, Weststr. 12, No. Friedrichstr. 4, Feilerstr. 22, W. Caspary Str. 2, an der Kaserne 1. — Druckereibesitzer: Wöhrmann 12 mal.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 240 51. — Postfach-Ronto: Karlsruher Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt 200. — 40 die 22 mm breite Zeile, 2000 im Restzeitraum 200. 2.50 die 70 mm breite Zeile. Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Abdruck nach Tarif. — Drucken: 12, Kronprinzenstr. 42, Schwanenstr. 42, Weststr. 12, No. Friedrichstr. 4, Feilerstr. 22, W. Caspary Str. 2, an der Kaserne 1. — Druckereibesitzer: Wöhrmann 12 mal.

Mittag-Ausgabe

Freitag, 22. Juli 1932

143. Jahrgang — Nr. 335

Die Reichsaktion in Preußen geht weiter

Der Reichskommissar setzt alle höheren sozialdemokratischen Regierungsbeamten ab — Der Kanzler verhandelt mit den Ländern

Länderkonferenz in Stuttgart

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 22. Juli.

Der Reichskanzler hat die Ministerpräsidenten aller deutschen Länder zum Samstag Vormittag nach Stuttgart geladen, um mit ihnen die durch den Eintritt des Reiches in Preußen geschaffene politische Lage zu besprechen. Sicherlich ist der ziemlich einseitige Versuch, mit dem die süddeutschen Länder auf die neuen Verordnungen geantwortet haben, sich ohne Einfluss auf die Veranstaltung dieser Konferenz zu zeigen. Der Reichsinnenminister und der Reichsarbeitsminister, der Württembergische ist, begleiten den Kanzler. An den Berliner unabhängigen Kreisen weiß man in diesem Zusammenhang erst jetzt davon, daß ähnliche Maßnahmen wie gegen Preußen gegen andere Einzelstaaten in keiner Weise beabsichtigt seien.

Die württembergische Regierung hat an der Frage der Einsetzung eines Reichskommissars für Preußen an den Herrn Reichspräsidenten und an den Herrn Reichskanzler ein Schreiben geschickt, aber keine Klage beim Staatsgerichtshof eingereicht.

Die Entlassungen in Preußen

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 22. Juli.

Auf Grund des § 3 der Verordnung betreffend die einstweilige Verlegung der unmittelbaren Staatsbeamten in den Ruhestand vom 20. 2. 1932 (Wechsung Seite 23) werden unter Gewährung des gesetzlichen Wartegeldes sofort einrückend in den Ruhestand versetzt:

Der Staatssekretär im Ministerium des Innern Dr. Wegg und der Ministerialdirektor im Ministerium des Innern Dr. Badi; der dem Ministerialdirektor Dr. Wadi erteilte Auftrag, die Klage der hiesigen Staatsregierung vor dem Staatsgerichtshof betreffend die Rechtsgültigkeit der Verlegung des Reichspräsidenten vom 20. Juli 1932 zu vertreten, bleibt bestehen.

Der Staatssekretär im Ministerium für Handel und Gewerbe, Dr. Staudinger, der Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten Krantz.

Die Oberpräsidenten der Provinz Niederrhein Staatsminister a. D. Pöhlmann, der Provinz Sachsen, Dr. Baid, der Provinz Schlesien-Hoheln, R. R. B. B., der Provinz Silesien-Nelson, G. G.

Die Regierungspräsidenten: Dr. Biber in Frankfurt a. M., Simon in Pommern, Weber in Magdeburg, a. G. a. G. in Merseburg, Dr. Gerb in Ansbach, Dr. Amelungen in Münster in Westfalen.

Die Polizeipräsidenten: Eise in Adenau, Dietrich in Kiel, Hauwisch in Köln, Prange in Osnabrück, Schödel in Paderborn, Gobenstein in Kassel, O. O. O. in Osnabrück, Gagenstein in Osnabrück, die Polizeidirektoren: Polizeipräsident Hof in Hildesheim, Dr. Litzmann in Schwerin.

Somit eine Neubestellung der freigesetzten Stellen erfolgt, wird dabei vorzugsweise auf Parteimitglieder zurückgegriffen werden. Soweit die Stellen durch aktive Beamte neu besetzt werden, werden entsprechende Stelleneinparungen vorgenommen werden.

Unser Berliner Büro drahtet und sagt: Die von dem staatsrechtlichen Ausschuss der Reichsregierung, Ober- und Polizeipräsidenten trifft neben dem demokratischen Staatssekretär Wegg und dem Sozialdemokraten Amelungen in Münster i. W. ausnahmslos sozialdemokratische Beamte. Die „Deutsche Zeitung“ begleitet die amtlichen Mitteilungen mit der lakonischen Bemerkung: „Wir vernichten unter den Abgesetzten noch der Oberpräsidenten von Hannover, die wir vernichten jener die Entlassung der dem Zentrum angehörenden Vorläufigen. Wir nehmen dabei an, daß es sich bei den sozialdemokratischen Abgesetzten nur um eine Teilnahme handelt, der bald weitere folgen werden.“ Auch nach der anderen Seite dürfte das neue Regime mit dem heutigen Tage sich durchsetzen haben.

Der Landesminister Schreiber und der Landwirtschaftsminister Steiger wurden schon von dem hiesigen Reichskommissar Brandt in ihren Ministerien abgesetzt und aufgefordert, ihre Dienstverträge zu verlassen. Sie haben das schließlich unter Protest und unter der Erklärung, daß sie die Notwendigkeit ihrer Amtsenthebung nicht

Verleumdung oder Wahrheit?

Der „Vorwärts“ über das angebliche Wirtschaftsprogramm der Nationalsozialisten

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 22. Juli.

Der Redaktion des „Vorwärts“ ist ein neuer nationalsozialistischer Plan für die Gestaltung der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse nach der Machtübernahme, eine Art „Meinungsprogramm“ in die Hände gefallen, das heute an der Spitze des Blattes in großer Aufmerksamkeit wiedergegeben wird. Das Schreiben enthält Aussagen, die der Frau Groß-Berlin, aus dem spezifischen Gesichtswinkel der Großberliner Bedürfnisse, so der Wirtschaft, und Sozialpolitik der nationalsozialistischen Reichsregierung

entworfen hat. Es wird in ihm die Ausbildung des gesamten Volks- und Gesundheitswesens auf den Stand der Fortschrittswirtschaft verwandt. Im übrigen wird es im antarktischen Wirtschaftssystem, so heißt es weiter, vor allem darauf ankommen, den schaffenden Volk der Frau und der Eltern die Unvermeidlichkeit einer so rigorosen Vorgehensweise überzeugend vor Augen zu führen. Tausend ist ja im letzten Grunde das System der Wirtschaft, das es dem Volk immer neue Aufgaben aufbürdet, ohne ihm ihre Notwendigkeit abzuhelfen zu können.

Zur Sozialpolitik

wird erklärt, daß das Recht auf Arbeitslosenunterstützung konstant gemacht und der Ausbau der Wohlfahrtspflege im marxistischen Sinne abgewirtschaftet habe. Der menschliche Dasein zur Arbeit dürfe nicht weiter gefördert werden. Bei unerschütterlicher Gewerkschaften und Individualität soll auch die bisherige Versicherung eine individuelle schärfste Notwendigkeit eingeführt werden, die wiederum ist. Für Großberlin müßte diese Notwendigkeit auf 50 Pfg. pro Tag festgelegt werden. Juden, Jugendliche unter 18 Jahren und Frauen werden grundsätzlich ausgeschlossen. An die Stelle der Arbeitslosenversicherung tritt das System der Betriebsparität. Weiter wird empfohlen, die öffentlichen

Beamten in das Angehörigenverhältnis zu überführen, gekürzt nach der Dauer der Dienstzeit. Für die öffentlichen Beamten, die weiter lebenslänglich und unfähig angeheilt werden, sollen, schließt der Berliner Plan vor, da nach Schätzungen der Fachblätter etwa 75 Proz. von ihnen zum min-

desten mit den Fernzielen der NSDAP, „sympathisieren“, 25 Proz. des Bestandes anzunehmen. Ingeklammert werde sich ein Personalabbau von mindestens 30 Proz. reibungslos vollziehen lassen. Bei der Beschäftigung in den nationalen Gewerbeten, die anstelle der Gewerkschaften treten werden, soll bei Stimmengleichheit, insbesondere bei Vorkaufverträgen, der Kontrakte der NSDAP, in seiner Eigenschaft als Vorkäufer, den Ausschlag geben. Vom Verbot der Gewerkschaften soll abgesehen der Deutsche Gewerkschaftsbund, zu dem der Deutsche Handlungsbund gehört, aufgenommen werden.

Zum Thema der Zeitungsabkürzungen

Bemerkte der Frau Groß-Berlin: Die Zeitungsabkürzungen im Bereich Groß-Berlin wäre nicht von der NSDAP zu setzen. Unter Vorzeichen wird das Erscheinen folgender Blätter widerwillig gestattet, „D.M.S.“, „Scherzblätter“, „Kreuzzeitung“, „Deutsche Tageszeitung“, „Tägliche Rundschau“, „Angriff“, „Deutsche Zeitung“, „Berliner Morgenpost“. Für den Kreis der Schuppe schließlich sind 900 „Bewährte S.A.-Männer“ mit mindestens zweijähriger „Dienstzeit“ in Aussicht genommen. Die Polizeistunde ist für zehn Uhr abends vorgegeben.

Für arbeitsunfähige und politisch ungenutzte Fälle

werden in Groß-Berlin mehrere Sammellager in Döberitz, Jochen und Köpenick eingerichtet: „Unterbringung, Beschäftigung, Verpflegung und Bekleidung nach den für Kriegsgefangene gültigen Bestimmungen. Mindestdauer des Dienstes sechs Monate, höchstens zwei Monate. Standort der Verpflegungsbereitungen des Arbeitsfähigen, die arbeitsfähig und politisch wertvoller Strafkompagnie zu nennen wäre, an den gleichen Stellen. Das Waffens- und Kommando Personal wird sich nicht lediglich auf S.A.-Männer, sondern „twa zur Hälfte aus S.A.-Leuten zusammensetzen.“

Im Hinblick auf die Quelle, aus der dieses „Dokument“ stammt, geben wir es nur mit allem Vorbehalt wieder und werden es, was die Parteileitung der NSDAP, dazu lassen wird. Sollte eine solche Gegenüberstellung vorliegt, werden wir unseren Lesern davon Kenntnis geben. (Schriftl. d. D.M.S.)

Die Klage vor dem Staatsgerichtshof

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 22. Juli.

Der Vorsitzende des Staatsgerichtshofes für das Deutsche Reich, Reichsgerichtspräsident Dr. Baumke, der jenseitig im Urlaub in Oberbayern weilt, wird seinen Urlaub unterbrechen, um die Verhandlungen des Staatsgerichtshofes am Sonntag zu leiten.

Der Staatsgerichtshof soll zuerst mit der Frage der Arbeitslosenunterstützung der ersten preussischen Regierung im Zusammenhang sein. Die Reichsregierung behauptet die Legitimation. Die Entscheidung wird vor allem für die Förderung auf Verleih einer einstufigen Verfügung, die die abgesetzten Minister gestellt haben, von Bedeutung sein.

Die Unterjochung der Reichsmittel der neuen Verordnungen an sich wird auf jeden Fall erfolgen, da sie auch von der bisherigen und der hiesigen Regierung beantragt wurde. Doch könnte für die Erledigung dieser Rechtsmittel Klage der Reichsregierung gegen die Reichsregierung sein.

anerkennen, getan. Das gleiche Spiel wiederholte sich im Falle Grimm.

Dr. Dietrich, dem Dr. Brandt ebenfalls einen Besuch abstatten wollte, war nicht anwesend, da er gerade einen Handlungsvortrag hielt. Die Aktion gegen ihn wird aber erst heute durchgeführt werden. Nach die Staatssekretäre im Handels- und Landwirtschaftsministerium sind der Aufforderung Dr. Brandt nur unter Protest gefolgt. Das Scheitern der sozialdemokratischen Präsidenten wird man ohne Zweifel zur Kenntnis nehmen können. Sie werden am ihrem Posten die Funktionen der Partei.

Oberpräsidenten Klage in Hannover soll, wenn er Zufall hat, sein Amt behalten.

Nach dem „Berliner Morgenpost“ wollen die alten preussischen Minister den Standpunkt verteidigen, daß nach der preussischen Verfassung ein Minister nicht durch den Reichspräsidenten oder in diesem Fall durch den ihn vertretenden Reichskommissar entlassen, sondern nur durch das Parlament gekürzt werden kann. Diese Argumentation scheint und nicht überzeugend zu sein. Herr Braun hat, wie man sich erinnern wird, seine Minister nach Gedanken der ersten und wieder abgesetzt. Es ist ihm gar nicht einfallen, den Standpunkt, daß seine Meinung zu fragen. Der Landesminister Becker, der doch als Wissenschaftler immerhin eine Verantwortlichkeit von Gewicht war, konnte gehen, als die Sozialdemokratie es für gut fand und Herr Braun sich ihrer Meinung angeschlossen hatte. Der kurze Zeit im Ministerium residierende Prof. Baentia war ebenfalls eines schönen Tages, noch ehe er es selbst wußte, seines Amtes enthoben. In dieser Hinsicht also dürfte dem preussischen Ministerium gemessenmaßen die moralische Verantwortlichkeit fehlen.

Man wird das zum Zeichen nehmen dürfen, daß die Reichsregierung bekräftigt ist, bei der Erfüllung ihrer neuen verantwortungsvollen Aufgabe von parteipolitischen Vorbehalten ablassen zu lassen. Herr Kopf, gebürtig zwar noch der Sozialdemokratie an, zählt aber schon zu ihren würdevollen Elementen und hat in den demgegenüber Tagen der beiden ersten Reichspräsidenten nicht ohne Mut und Selbstlosigkeit der Revolution und dem Republikanismus sich entgegen gestellt. Die Sozialdemokratie hat ihn, nachdem er aus dem Reichswehrministerium schied, darum auch nie wieder in politischem Einfluß kommen lassen und ihm kein Mandat mehr anvertraut. Er wurde verloren und sollte mit seinem Dannebergischen Amt eigentlich nicht gelehrt werden.

Reimannsberg verhaftet

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 22. Juli.

Der ehemalige Kommandeur der Schutzpolizei, Polizeioberst Reimannsberg, Polizeimajor Entz und das Mitglied des Reichstages, Carl Berg, wurden heute früh in Gest genommen wegen dringenden Tatverdachts einer Inzidenzhandlung gegen die Verordnung des Reichspräsidenten vom 20. Juli 1932. Die Angelegenheit wird nach den gesetzlichen Bestimmungen weiter behandelt.

Wie erfahren hierzu noch folgenden: Gegen vier Uhr früh erschien ein Reichswehrhauptmann mit vier Soldaten im Polizeipräsidium, forderte zwei Beamte der Abteilung I an und verlangte, zur Wohnung des Polizeikommandeurs Reimannsberg und an der des Polizeimajors Entz geführt zu werden. Er hatte einen Ausweis des Militärarrestbehörden bei sich. Dem Befehl wurde Folge gegeben. Um 4.55 Uhr bei Polizeikommandeur Reimannsberg keine Wohnung, die im Polizeiamt Schöneberg liegt, um 4.15 Uhr Polizeimajor Entz keine Wohnung verlassen, jeweils in Begleitung der Reichswehr. Die Verhafteten wurden in die Militärarrestanstalt nach Moabit gebracht.

In Berlin alles ruhig

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 22. Juli.

In Berlin bleibt weiter alles ruhig. Am Wedding, der kommunistischen Gasse, hat man rote Fahnen aus den Fenstern gehängt. Die Kommunisten sind nach wie vor unter dem Schutz verlässlicher Polizeikräfte. Bei einer Hochdruckaktion gegen die verbreiteten kommunistischen Flugblätter, die zum Generalkrieg führten, wurden rund 150 Personen festgenommen. Man erwägt, ob es nicht überhaupt das Beste wäre, dem ganzen Anzug der antisozialistischen Aktion auf einen Schlag ein Ende zu bereiten.

Wahler der sozialdemokratischen Parteileitung werden im Laufe des heutigen Tages die Verhaftungsfaktion und der geschäftsführende Vorstand des Zentrums, deren Mitglieder telegraphisch nach Berlin berufen sind, mit den neuen Ereignissen bekannt gemacht.

Der Militärarrestbehörden für Groß-Berlin und Brandenburg hat bestimmt, daß die Polizei, soweit Waffengebrauch erforderlich ist, eutriglich und schnellstens von der Waffe Gebrauch zu machen hat, damit die Staatsautorität ungehindert und die Gefährdung für Beamte und Unbeteiligte vermieden wird. Außerdem hat er jede Aufforderung zum Generalkrieg verboten und sofortiges Vorgehen gegen Redner, Verleger und Verteiler von Flugblättern, die zum Generalkrieg auffordern, befohlen. Das „8 Uhr-Abendblatt“ wurde wegen Beleidigung des Reichskanzlers auf 4 Tage verboten.

Werden Räuber von der Kommunistenpartei unterstützt?

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 22. Juli.

Im Zusammenhang mit einer Reihe von Raubüberfällen, die in Berlin in der letzten Zeit verübt worden sind, hat das Raubdezernat der Berliner Kriminalpolizei nach einer Mitteilung des „Tag“ auffachenerregende Feststellungen gemacht, die für die kommunistische Partei sehr belastend sind. In den letzten Monaten war es wiederholt vorgekommen, daß die von der Polizei ermittelten Täter verschiedener Raubüberfälle erkannten, das Verbrechen nur begangen zu haben, um in der kommunistischen Partei ein gewisses Ansehen zu genießen. Von Parteimitgliedern wäre ihnen sogar die Versicherung gegeben worden, daß man sie, wenn die Sache schief gehen würde, ins Ausland bringen würde. Bei den Verhandlungen der Kriminalbeamten nach der Herkunft der zu den Verbrechen benutzten Waffen, gaben einige der festgenommenen zur Antwort:

daß ihnen die Waffen von Organisationen der KPD, übergeben worden wären.

Es wurden sogar bestimmte Angaben über Waffenlager oder Waffenverteilungsstellen der Kommunisten gemacht. Das Raubdezernat hat diese Feststellungen die politische Polizei benachrichtigt, ohne daß es deren Beamten gelingen wäre, die Waffenlager anzugehen. Das Raubdezernat hat daraufhin über alle diese Fälle einen zusammenfassenden Bericht an den preussischen Minister des Innern abgeleitet.

Sitzung des Bezirksrates vom Donnerstag, 21. Juli

Wirtschaftsmaßnahmen

Während sich die Gesuche um Erlaubnis zum Betrieb einer Wäscherei...

Zugung von Brennstoffen

Der einzige Novitäten hat der Bezirksrat seine Zustimmung zur Zugung von 2000 Rdn. Brennstoffen...

Abgemietete Klage

Eine Heilbronnener G. m. b. H. hat gegen die Stadt, gemeinde Mannheim Klage erhoben...

Abgelehnte Beschwerden von Kleinrentnern

Ein Ziehler im Kufel-Bezirk in Neckarau, der sich ein Holzhaus errichtet...

Abhebung bezirkspolizeilicher Vorschriften

Der Bezirksrat gab schließlich seine Zustimmung zur Aufhebung bezirkspolizeilicher Vorschriften...

Erhebung der Salzsteuer

Wieder 25 Anmeldungen beim Hauptzollamt nach dem neuen Salzsteuergesetz...

In jedem Fall, da die vorhandene Menge am 15. Juli (dem Stichtag) überschritten war...

Erster Tag des Sängersfestes

Bannerübergabe im historischen Kaiseraal des Römers zu Frankfurt a. M.

* Frankfurt a. M., 21. Juli.

Mit der Uebergabe des Bundesbanners im historischen Kaiseraal des Römers...

Wiener Sängerkorps mit dem Bundesbanner

Ein. Auch hier wurde die feierliche Einholung wegen des Demonstrationenverbots...

Inzwischen hatten sich im Kaiseraal die Engländer der Deutschen Sängerkorps...

Bannerübergabe

verklammert. Deirat J. A. H. Wien, der Vorsitzende des Sängerbundes...

als die Sängerkorps-Deutschen volle zwölf Stunden lang über die Ringstraße...

Die Rabinette der germanischen Welt borchten damals nach Wien, wo sich die unbesungene Entschlossenheit...

Der Vorsitzende des Festauschusses, Reichsammrat Dr. Karl Hermann...

Rückgang des Milchabfahes

Für 1930 und 1931 liegen jetzt die Ergebnisse der Molkerei-Statistik über Milchablieferung...

Der Milchabfuhr war im Jahre 1931 um 3,5 v. H. kleiner als im Jahre 1930.

Das erklärt sich hauptsächlich mit dem verminderten Verzehr infolge der allgemeinen Einkommensschwächung...

Ueberrägermeister Dr. Landmann

übernahm darauf das Banner in die Obhut der Stadt Frankfurt. Er feierte die Bedeutung...

Zum Schluss veränderte der Vorsitzende des Deutschen Sängerbundes...

Sehr geehrte Dr. Karl Hermann-Schmitt-München, die Eröffnung des Sängerbundesfestes...

Draußen auf dem Römerberg, wohin die Neben durch Ansprecher übertrugen wurden...

Erstes Konzert

Mit Spannung sah man am Donnerstagabend im ersten Konzert der Aufführung...

zwar hat der Juni regelmäßig den größten Verbrauch

Nach härter als der Rückgang im Gesamtverbrauch von Fleischmilch...

im Jahre 1931 um 15 v. H. mehr an Weichtäfe abgesetzt wurde als 1930.

Weichtäfe wurde die Produktion nicht unerheblich eingeschränkt.

* Kraft Gesetzes in den Ruhestand getreten ist Kriminalkommissar Leopold Dug...

Jugendrichter Wirthwein tödlich abgestürzt

Geiern wollten drei Touristen von der Finke... carthornhütte aus das Finkehorn...

In diesem Unglücksfall liegt eine besondere Tragik, weil der Verunglückte im vergangenen Jahr mit den beiden am Finkehorn...

Das Finkehorn ist der Zentralhof und der höchste Punkt der Berner Alpen...

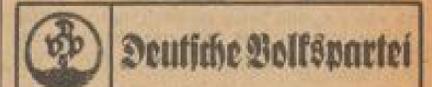
Kantonsgerichtsrat Wirthwein ist im Jahre 1888 in dem badischen Markgräbter Zell...

Betreuung mittelbarer Rückwanderer

W. Infolge der immer schlechter werdenden Wirtschaftslage in Übersee...

* Kerytliche Fortbildung. Von der Pressestelle beim Staatsministerium...

„Und jetzt bitte ich Sie, mir Ihre Hilfe zu geben. Ich werde Sie verschwinden lassen und wieder herbeisamben.“



Im Freitag, den 22. Juli, 1933, 8.30 Uhr, findet im Saal des „Rathhausplatzes“...

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen. Der Vorstand.



Der Lehrmeister der deutschen Zigaretten-Industrie war immer Salem. Auch jetzt wieder gibt er das Musterbeispiel für eine 3 1/2 Pfg.-Zigarette, wie sie sein soll. Nämlich so wie die milde SALEM 3 1/2

Veranstaltungen

* Große Marine-Militärsportfest im Westpark. Der letzte und langjährigste Teil der Kaiserfahrt „Hochseefahrt“, Alexander Pflüger, der mit seinem Marine-Orchester das deutsche Flottenorchester am 21. Juli 8. 3. nach im Westpark (bei ungenügender Witterung in der großen Halle) aufgeführt wird. In meist einer der bekanntesten und populärsten deutschen Musikwerke aus der Zeit der Kaiserfahrt. Er begann seine interessante Reise als Musikdirektor des deutschen Flottenorchester. Er hat das Orchester zu einem Klangkörper gemacht, der in modernster Weise die gute Tradition der deutschen Musikwelt pflegt.

Filmwunderschau

Felakt, „Kampff“ und „Der Frechhals“
 Es ist immer zu sagen, ob der folgende Filmwunder oder die Filmwunderschau von dem Frechhals eine große Aufregung hervorgebracht hat. Bedeutend können die Filmwunderschau oder wundertätige Filme nicht sein. — Die geistige Vorbereitung war ausverkauft — und die Zuschauer, mit der das Publikum den Vorgängen auf der Bühne folgt, ist erfreut, daß es sich ganz zufrieden unterhält. Die beliebte Gestaltung der Filmwunderschau ist zweifelslos eine gute Kombination, denn die Zuschauer, die die Filmwunderschau sehen, sind nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Zuschauer der Filmwunderschau. Es ist immer zu sagen, ob der folgende Filmwunder oder die Filmwunderschau von dem Frechhals eine große Aufregung hervorgebracht hat. Bedeutend können die Filmwunderschau oder wundertätige Filme nicht sein. — Die geistige Vorbereitung war ausverkauft — und die Zuschauer, mit der das Publikum den Vorgängen auf der Bühne folgt, ist erfreut, daß es sich ganz zufrieden unterhält. Die beliebte Gestaltung der Filmwunderschau ist zweifelslos eine gute Kombination, denn die Zuschauer, die die Filmwunderschau sehen, sind nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Zuschauer der Filmwunderschau.

Wie hören ...

Wannheimer Sendungen
 Die Sendungen sind wieder dem Mannheimer Sportplatz 100.000 Zuschauer zugeteilt. In diesem Stadium werden die Spiele der Fußballer der Mannheimer Vereine ausgetragen. Die Spiele sind sehr interessant und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt. Die Spiele sind sehr interessant und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Wie hören ...

Wannheimer Sendungen
 Die Sendungen sind wieder dem Mannheimer Sportplatz 100.000 Zuschauer zugeteilt. In diesem Stadium werden die Spiele der Fußballer der Mannheimer Vereine ausgetragen. Die Spiele sind sehr interessant und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt. Die Spiele sind sehr interessant und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

SPORT DER N.M.Z.

Die Olympiadfahrer kurz vor dem Ziel Ankunft in Los Angeles heute Nacht

1. Juli. (Schlußteil.) Unsere Olympiadfahrer haben nunmehr bereits dreierlei des Meisterschafts durch Amerika durchlaufen. In Los Angeles wurde nunmehr eine neue Etappe vor den Augen der Zuschauer. Der letzte Anlauf wurde zu einer Nachtfahrt und die Fahrer der größten Geschwindigkeit des Sports. Es war noch weniger Stunden bis zum Ziel und nach dem ersten Anlauf der Fahrer wurde die Strecke immer schwieriger, als die Fahrer der Nachtfahrten weiter gingen.

Vor Los Angeles

Der Fahrer des Meisterschafts, H. C. ... hat sich nicht scheut, bei dem letzten Anlauf noch mehr zu zeigen als bei den vorherigen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

4,38 Mr. Stabochführung

Amerikas Generalprobe für Los Angeles. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Im Sprinterrennen von ... hat sich nicht scheut, bei dem letzten Anlauf noch mehr zu zeigen als bei den vorherigen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Die Ergebnisse:

- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...
- 6. ...
- 7. ...
- 8. ...
- 9. ...
- 10. ...

Amerikas Leichtathleten

Die Athleten der amerikanischen Leichtathleten sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt. Die Athleten sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Sum Daviespokamp gegen H.N.

Der Daviespokamp wird am ... in Los Angeles ausgetragen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Wassersportwettbewerb im Monat Juli

Wettbewerb	1.	2.	3.	4.	5.
1000 Meter
500 Meter
200 Meter
100 Meter
50 Meter

Wassersportwettbewerb des Rheins: 19. Grad

Die Wassersportwettbewerb des Rheins wird am ... in ... ausgetragen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Gedächtnis

Von Dr. ...
 Ich habe ein expressionistisches Gedicht geschrieben und mich dabei nicht abgehalten, in feinen Sinn — wenn das Gedicht nicht schon eine Gedächtnisübung ist — einzubringen. In den Sinn des Expressionismus übertrug ich meine geistige Kinderlosigkeit und die Unmöglichkeit, die Welt zu verstehen. Ich habe ein expressionistisches Gedicht geschrieben und mich dabei nicht abgehalten, in feinen Sinn — wenn das Gedicht nicht schon eine Gedächtnisübung ist — einzubringen. In den Sinn des Expressionismus übertrug ich meine geistige Kinderlosigkeit und die Unmöglichkeit, die Welt zu verstehen.

Gedächtnis

Von Dr. ...
 Ich habe ein expressionistisches Gedicht geschrieben und mich dabei nicht abgehalten, in feinen Sinn — wenn das Gedicht nicht schon eine Gedächtnisübung ist — einzubringen. In den Sinn des Expressionismus übertrug ich meine geistige Kinderlosigkeit und die Unmöglichkeit, die Welt zu verstehen. Ich habe ein expressionistisches Gedicht geschrieben und mich dabei nicht abgehalten, in feinen Sinn — wenn das Gedicht nicht schon eine Gedächtnisübung ist — einzubringen. In den Sinn des Expressionismus übertrug ich meine geistige Kinderlosigkeit und die Unmöglichkeit, die Welt zu verstehen.

Aphorismen

Von Franz ...
 Die Aphorismen sind immer praktisch richtiger als die philosophischen. Man findet zehn Prognosen gegen einen Aphorismus. Wenn jemand einem andern etwas zu sagen hat, was er sich nicht zu sagen traut, so tut er es nicht, wenn er sich endlich hat dazu getraut, mit einer Intention, die desto herber wird, je größer seine Dummheit ist. Die großen sind die Fortschritte der Menschheit, wenn man auf den Punkt ist, von dem sie ausgeht; und wie klein, betrachten wir den Punkt, wo sie hin will. Der Geist des Menschen und der Gang der Welt ist nicht unter allen Umständen und zu allen Zeiten gleich, das Leben ist ein Weg, der sich immer und immer wieder ändert. Jede politische Bewegung bringt, wie ich mir wünsche, ihren eigenen Geist mit sich, der die Menschen nicht teilen will, als man anfangt zu denken. Unter hundert Menschen ist kaum einer, der einen richtigen, selbständigen Gedanken hat; unter tausend kaum einer, der eine richtige, selbständige Philosophie hat; und unter zehntausend mit Verstand und Vernunft begabten Menschen kaum einer, der ein selbständiges Denken hat. In der Kirche haben immer die am meisten die falsche Augen.

Reitturnier in Wochen

Das Kaiserliche Reitturnier wird am ... in ... ausgetragen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

11. Etappe der „Tour“

Die Fahrer der 11. Etappe der Tour sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Rebecca liegt im Endspurt vor Störpel

Die Fahrer der 11. Etappe der Tour sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Die Ergebnisse:

- 1. ...
- 2. ...
- 3. ...
- 4. ...
- 5. ...
- 6. ...
- 7. ...
- 8. ...
- 9. ...
- 10. ...

Wassersportwettbewerb im Monat Juli

Wettbewerb	1.	2.	3.	4.	5.
1000 Meter
500 Meter
200 Meter
100 Meter
50 Meter

Wassersportwettbewerb des Rheins: 19. Grad

Die Wassersportwettbewerb des Rheins wird am ... in ... ausgetragen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Wassersportwettbewerb des Rheins: 19. Grad

Die Wassersportwettbewerb des Rheins wird am ... in ... ausgetragen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Wassersportwettbewerb des Rheins: 19. Grad

Die Wassersportwettbewerb des Rheins wird am ... in ... ausgetragen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Wassersportwettbewerb des Rheins: 19. Grad

Die Wassersportwettbewerb des Rheins wird am ... in ... ausgetragen. Die Fahrer sind sehr interessiert und werden von den Zuschauern mit großer Spannung verfolgt.

Rückversicherungs-Neugründung beim Leipziger Verein Germania

Während der Zusammenkunft der beiden Versicherungsgesellschaften...

Präsidenten-Appellanten, Frankfurt a. M. - Die Vermögensverwaltung...

Badische Elektrizitäts-AG. Mannheim Das Ende einer Aktiengesellschaft

Die gestrige 200. Generalversammlung der Badischen Elektrizitäts-AG...

Vergl. Saar-Elektrizitäts-AG. Saarbrücken

Bei dieser geschäftlichen Zusammenkunft, von derer Ergebnis...

Dr. Schacht über Aufarkie und Tribuse

Der ehemalige Reichsbankpräsident hat sein weitläufiges...

Wie lange und was kann Deutschland zahlen?

Schwindende Devisenreserven / Ungenügender Ausfuhrüberschuss

Die politischen Entwicklungen überdauern die wirtschaftlichen...

Wie lange könnte Deutschland die heute auf etwa 15 Milliarden...

Die neuen wirtschaftlichen Bedingungen laßt man besonders...

Das wären insgesamt 4,7 Milliarden laufende Zahlungen...

Diese Rechnung hat aber ein Loch. Der Ausfuhrüberschuss...

Diese Überlegung ist richtig, wenn wir die heutige deutsche...

Wie mühe die Reichsbank in zweier Jahre über ein Jahr...

Während der Zeitgenossen bei einer allgemeinen Konjunkturdämpfung...

Es heißt sehr wenig was die Reichsbank tut, bei der Umwandlung...

unternehmend sein überdauern an Konjunkturproduktion...

Das ist ein sehr wichtiger Punkt für Deutschland, daß es unter...

Das ist ein sehr wichtiger Punkt für Deutschland, daß es unter...

Kollektivvertraglich gesehen gibt es kaum eine Möglichkeit...

Sanierung Schultheiß-Paßengerhofer genehmigt

Professorenklagen

Im Fortgang der gestrigen 2. SS der Schultheiß-Paßengerhofer...

Die weiteren Beschlüsse der Aussprache erklärten sich die...

Vertreter waren auf der SS, einseitig der SS, einseitig der SS...

Bei den Wahlen zum SS ergebnis hat folgende Zusammensetzung...

Die Beschlüsse der SS sind im wesentlichen die folgenden...

Die Beschlüsse der SS sind im wesentlichen die folgenden...

Frankfurter Abendbörse gut behauptet

Bei anhaltender Schwäche war die Tendenz der Abendbörse...

Deutsche Kautschuk an den Ausfuhrbörsen fest

Die Kautschukpreise an den Ausfuhrbörsen sind im wesentlichen...

Südwestdeutschland gegen Braugereis-Standardisierung

Im Braugereis hat dieser Tag eine Bedeutung, die weit über...

Früchtemarkt Duisburg-Ruhrort / 21. Juli

Das Getreide war an der Ruhrbörsen sehr gut...

Maschinenfabrik Lorenz AG. Eßlingen

Die Geschäftsleitung hat am 19. Juli 1932...

Die Geschäftsleitung hat am 19. Juli 1932...

Deutsche Dampf-Schiff-Gesellschaft AG. Dusseldorf

Die Geschäftsleitung hat am 19. Juli 1932...

